

Aufregung in Travemünde: Video von Migrantenflut löst hitzige Debatte aus!

Ein Video aus Travemünde zeigt die Strandpromenade voller Migranten und löst hitzige Debatten in den sozialen Medien aus.



Ein kürzlich veröffentlichtes Video aus dem beliebten Ferienort Travemünde an der Ostseeküste hat eine hitzige Debatte in den sozialen Medien ausgelöst. Die etwa vierminütige Aufnahme zeigt die Strandpromenade des Ortes, gesäumt von zahlreichen Migranten, und hat binnen kurzer Zeit zahlreiche Kommentare und Reaktionen hervorgerufen.

In dem Video spaziert ein deutscher Mann entlang der Promenade und kommentiert die Szenerie. „Man könnte meinen, man sei im Iran oder in einem anderen muslimischen Land“, bemerkt der Mann und spielt dabei auf die vielen Migranten an, die die Promenade bevölkern. Auffallend sei auch, dass viele der Frauen in dem Video Hijabs oder Burkas tragen. Der Nutzer, der

das Video hochgeladen hat, bezeichnet die Situation sogar als eine „wahre Apokalypse“.

„Kaum noch Deutsche“

In der kommentierten Aufnahme behauptet der Urheber, dass es kaum noch Deutsche in Travemünde gebe und die Mehrheit der Menschen am Strand Migranten seien. Diese Aussage wurde von einem anderen Nutzer bestätigt, der in den Kommentaren anmerkt, dass Travemünde tatsächlich der im Video gezeigte Ort sei. Zwar sei die Behauptung einer „Apokalypse“ übertrieben, jedoch stimme der allgemeine Eindruck, so der Kommentator.

Das Video verbreitete sich rasch und wurde über 3.000 Mal geteilt und erhielt mehr als 600 Kommentare. Ein Großteil der Kommentatoren äußert sich kritisch zu den aktuellen Zuständen in Deutschland. Bemerkenswert ist ein Kommentar, in dem ein Nutzer erklärt, dass Deutschland nicht mehr auf seiner Liste der zu bereisenden Länder stehe.

„Im Ostseebad Travemünde gibt es fast keine Deutschen mehr, und die Frauen tragen fast alle Hijabs oder Burkas. Eine wahre Apokalypse“, lautete einer der zahlreichen Kommentare.

Mehr Details zu diesem Thema finden sich in einem ausführlichen Bericht **auf www.freilich-magazin.com**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de